

SV Todesfelde gewinnt den Ü40-Altherren Kreispokal

Die Ü40-Altherren-Kicker des SV Todesfelde nutzten den Heimvorteil und besiegten den TSV Kattendorf mit 2:1 (0:1) im Kreispokal auf dem Kleinfeld. Insgesamt 18 Teams hatten sich für diesen Wettbewerb angemeldet. In 2 Vorrunden-Gruppen hatten sich jeweils die besten 4 Mannschaften für das Viertelfinale qualifiziert. Im Halbfinale besiegte Todesfelde den SV Henstedt-Ulzburg II klar mit 4:1, der TSV Kattendorf erreichte nach einem 6:3-Sieg gegen den Titelverteidiger Großenaspe das Finale.

Bei herrlichem Sonnenschein im Todesfelder Stadion war es Matthias Studt, der die Gäste aus Kattendorf nach 10 Minuten mit einem Kopfballtor in Führung brachte. Todesfeldes Keeper Olaf Karmoll verhinderte mit mehreren Paraden einen höheren Rückstand. Im zweiten Durchgang drehte der SV Todesfelde unterstützt von den lautstarken Fans auf. Frank Abromeit hämmerte in der 43. Minute ein Zuspiel von Michael Mohr zum 1:1-Ausgleich unter die Latte. 8 Minuten vor Spielende luchste Thomas Wunsch seinem Kattendorfer Gegenspieler den Ball ab, ließ Kattendorfs Keeper Andreas Bressler keine Abwehrchance und netzte überlegt zum 2:1-Siegtreffer ein.

Unter großem Jubel überreichte Altherren-Staffelleiter Roland Schulze den von Hans Siebke gestifteten, seit 1994 ausgespielten Wanderpokal an Todesfelde's Kapitän Jörg Krause.

"Ein Sonderlob hat sich heute auch einmal der Schiedsrichter Mirko Ketelsen (SV Wahlstedt) verdient, der das heiß umkämpfte Spiel ruhig und souverän geleitet hat" lobte Roland Schulze bei der Siegerehrung. Schiri Ketelsen fährt zu allen Spielleitungen bei Wind und Wetter mit dem Fahrrad.



Ü40-Altherren-Kreispokalsieger 2017 SV Todesfelde